



BENUTZERHANDBUCH

Wandmontierte Split-Klimaanlage

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.



Installations- und Bedienungsanleitung für Klimaanlage

Diese Anleitung gilt für die wandhängende Split-Raumklimaanlage.

Inhalt:

Einführung in die Kältemittel R32/R290	1
Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32)	2-6
Sicherheitshinweise	7-8
Namen und Funktionen der einzelnen Teile	9
Display-Symbole	10
Verwendung der Fernbedienung	11-13
Reinigung und Wartung	14
Fehleranalyse	15
Hinweise zur Installation	16
Installationsanweisungen	17-19

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Klimaanlage entschieden haben! Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden, und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen sicher auf. Lassen Sie das Produkt von Fachpersonal installieren.

HINWEIS:

1. Dieses Gerät ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in den Gebrauch des Geräts eingewiesen. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
2. Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
3. Das Gerät ist gemäß den nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen zu installieren.
4. Wie das Gerät an seiner Halterung zu befestigen ist, entnehmen Sie bitte den detaillierten Installationsanweisungen.

Raumflächenanforderungen für Klimaanlage mit den Kältemitteln R32 & R290

Kältemittel	Leistung (Btu)	Raumfläche
R32	9K	Über 10 m ²
	12K	Über 13m ²
	18K	Über 15 m ²
	22K/24K	Über 25 m ²
R290	9K	Über 10 m ²
	12K	Über 13 m ²
	18K	Über 15 m ²
	22K/24K	Über 30 m ²

Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32-Kältemittel)

- Verwenden Sie keine anderen Methoden zum Beschleunigen des Abtauprozesses oder zur Reinigung als die vom Hersteller empfohlenen.
- Das Gerät darf nur in einem Raum gelagert werden, in dem sich keine ständig betriebenen Zündquellen befinden (z. B. offene Flammen, Gasgeräte oder elektrische Heizgeräte).
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass die Kältemittel geruchlos sein können.
- Ein 12K-Gerät darf nur in Räumen mit einer Fläche von mehr als 11 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
- Ein 9K-Gerät darf nur in Räumen mit einer Fläche von mehr als 10 m² installiert, betrieben und gelagert werden.
- Nationale Vorschriften für den Umgang mit Gasen sind einzuhalten.
- Lüftungsöffnungen müssen stets frei von Hindernissen gehalten werden.
- Das Gerät ist so zu lagern, dass keine mechanischen Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss in einem gut belüfteten Raum gelagert werden, dessen Größe mindestens der vorgeschriebenen Raumfläche für den Betrieb entspricht.
- Personen, die an einem Kältemittelkreislauf arbeiten oder diesen öffnen, müssen im Besitz eines gültigen Zertifikats einer anerkannten Fachstelle sein, das ihre Befähigung zum sicheren Umgang mit Kältemitteln bestätigt.
- Wartung darf nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers erfolgen. Instandhaltung und Reparaturen, die Unterstützung durch weiteres Fachpersonal erfordern, müssen unter der Aufsicht einer sachkundigen Person im Umgang mit brennbaren Kältemitteln durchgeführt werden.



Vorsicht:
Brandgefahr / entzündliche Materialien
(nur für Geräte mit R32/R290)



WICHTIGER HINWEIS:
Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Klimagerät installieren oder in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch für die zukünftige Verwendung sicher auf.

Erläuterung der auf dem Gerät angezeigten Symbole (nur für Geräte mit R32/R290-Kältemittel)

	WARNUNG	Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet. Wenn Kältemittel austritt und mit einer externen Zündquelle in Kontakt kommt, besteht Brandgefahr.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass das Benutzerhandbuch sorgfältig gelesen werden sollte.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Bezugnahme auf das Installationshandbuch gewartet oder installiert werden darf.
	VORSICHT	Dieses Symbol zeigt an, dass weitere Informationen verfügbar sind, z. B. das Benutzer- oder Installationshandbuch.

Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32-Kältemittel)

1. Transport von Geräten mit brennbaren Kältemitteln: Siehe Transportvorschriften.
2. Kennzeichnung von Geräten mit Schildern: Siehe lokale Vorschriften.
3. Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln: Siehe nationale Vorschriften.
4. Lagerung von Geräten: Die Lagerung muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
5. Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten: Die Verpackung muss so ausgeführt sein, dass mechanische Schäden am Gerät keine Kältemittelleckage verursachen können. Die maximale Anzahl an Geräten, die zusammen gelagert werden darf, wird durch lokale Vorschriften bestimmt.
- 6. Hinweise zur Wartung:**
 - Überprüfung des Arbeitsbereichs – Vor Beginn von Arbeiten an Systemen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um das Zündrisiko zu minimieren. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen vor Arbeitsbeginn eingehalten werden.
 - Arbeitsverfahren – Die Arbeiten sind nach einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um die Gefahr von brennbaren Gasen oder Dämpfen zu minimieren.
 - Allgemeiner Arbeitsbereich – Das gesamte Wartungspersonal und andere Anwesende müssen über die Art der Arbeiten informiert werden. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Arbeitsbereich muss abgesperrt und durch Kontrolle von brennbaren Materialien gesichert werden.
 - Überprüfung auf Kältemittel – Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überprüft werden. Das Lecksuchgerät muss für brennbare Kältemittel geeignet sein (funkenfrei, dicht oder eigensicher).
 - Vorhandensein eines Feuerlöschers – Bei Heißenarbeiten muss geeignete Feuerlöschschrüstung (Pulver- oder CO₂-Löscher) griffbereit neben dem Arbeitsbereich vorhanden sein.
 - Keine Zündquellen – Es dürfen keine Zündquellen (einschließlich Rauchen) in der Nähe des Systems während Installation, Reparatur, Ausbau oder Entsorgung verwendet werden. Der Bereich muss auf Gefahren überprüft und mit „Rauchen verboten“-Schildern versehen werden.
 - Belüfteter Bereich – Der Arbeitsbereich muss offen oder ausreichend belüftet sein, bevor und während an der Anlage gearbeitet wird. Die Belüftung muss das Kältemittel sicher abführen, vorzugsweise ins Freie.
 - Überprüfung der Kälteanlage – Austauschkomponenten müssen den Spezifikationen entsprechen. Herstellervorgaben zur Wartung sind einzuhalten. Im Zweifel ist der Hersteller zu konsultieren. Die Kältemittelfüllmenge muss zur Raumgröße passen, und die Lüftungssysteme müssen ausreichend und frei von Hindernissen sein. Wenn ein indirekter Kältekreislauf verwendet wird, ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu überprüfen. Gerätemarkierungen müssen sichtbar und lesbar bleiben; unleserliche Markierungen oder Schilder sind zu erneuern.
 - Kältemittelleitungen oder -komponenten sind so zu installieren, dass sie nicht mit Substanzen in Kontakt kommen können, die die Kältemittel führenden Teile korrodieren könnten, es sei denn, diese Teile bestehen aus korrosionsbeständigen Materialien oder sind entsprechend geschützt.
 - Prüfung elektrischer Geräte
Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten müssen eine anfängliche Sicherheitsprüfung sowie eine Bauteilinspektion umfassen. Besteht ein Fehler, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, darf die elektrische Versorgung des Stromkreises nicht angeschlossen werden, bis das Problem behoben ist.

Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32-Kältemittel)

- Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, der Betrieb muss jedoch fortgesetzt werden, ist eine geeignete Übergangslösung zu verwenden. Dies ist dem Eigentümer des Geräts mitzuteilen, sodass alle Beteiligten informiert sind.

Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen umfassen:

- Sicherstellen, dass Kondensatoren entladen sind, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass während des Befüllens, Rückgewinnens oder Spülens keine spannungsführenden elektrischen Komponenten oder Kabel freiliegen.
- Sicherstellen, dass die Erdungsverbindungen durchgängig vorhanden sind.

7. Reparaturen an versiegelten Komponenten

- Während Reparaturen an versiegelten Komponenten muss die gesamte Stromversorgung vom Gerät getrennt werden, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Ist es unbedingt erforderlich, während der Wartung eine Stromversorgung aufrechtzuerhalten, muss ein permanent betriebenes Leckdetektionsgerät an der kritischsten Stelle installiert werden, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.
- Besondere Aufmerksamkeit ist darauf zu richten, dass beim Arbeiten an elektrischen Komponenten das Gehäuse nicht in einer Weise verändert wird, die den Schutzgrad beeinträchtigt. Dazu gehört, Schäden an Kabeln zu vermeiden, übermäßige Verbindungsstellen zu verhindern, Klemmen nicht von der Originalspezifikation abweichend auszuführen, Dichtungen nicht zu beschädigen oder Kabelverschraubungen falsch zu montieren.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest montiert ist.
 - Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so stark gealtert sind, dass sie nicht mehr das Eindringen brennbarer Atmosphären verhindern. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS:

Die Verwendung von Silikondichtmasse kann die Wirksamkeit bestimmter Lecksuchgeräte beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der Arbeit nicht isoliert werden.

8. Reparatur an eigensicheren Komponenten

Es dürfen keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis angeschlossen werden, ohne sicherzustellen, dass die zulässige Spannung und der zulässige Strom des Geräts nicht überschritten werden. Eigensichere Komponenten sind die einzigen Bauteile, an denen bei bestehender Spannung in einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden darf. Prüfgeräte müssen die korrekte Klassifizierung aufweisen. Bauteile dürfen nur durch vom Hersteller spezifizierte Ersatzteile ersetzt werden. Andere Teile können bei einem Kältemittelaustritt eine Entzündung verursachen.

9. Verkabelung

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung nicht durch Abnutzung, Korrosion, übermäßigen Druck, Vibrationen, scharfe Kanten oder andere schädliche Umwelteinflüsse beeinträchtigt wird. Die Prüfung muss auch Alterungserscheinungen oder dauerhafte Vibrationen durch Komponenten wie Kompressoren oder Ventilatoren berücksichtigen.

10. Erkennung von brennbaren Kältemitteln

Zur Suche oder Erkennung von Kältemittellecks dürfen niemals potenzielle Zündquellen verwendet werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderes Gerät mit offener Flamme) darf nicht eingesetzt werden.

Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32-Kältemittel)

11. Methoden zur Lecksuche

Die folgenden Methoden sind für Systeme mit brennbaren Kältemitteln zulässig. Elektronische Leckdetektoren müssen verwendet werden, deren Empfindlichkeit jedoch möglicherweise nicht ausreicht oder neu kalibriert werden muss. (Das Gerät ist in einem kältemittelfreien Bereich zu kalibrieren.) Der Detektor darf keine mögliche Zündquelle darstellen und muss für das verwendete Kältemittel geeignet sein. Leckdetektionsgeräte sind auf einen Prozentsatz des unteren Explosionsgrenzwerts (LFL) des Kältemittels einzustellen und entsprechend zu kalibrieren (maximal 25 %).

Lecksuchflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet; Reinigungsmittel mit Chlor dürfen jedoch nicht verwendet werden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Kupferleitungen korrodieren kann. Wird ein Leck vermutet, müssen alle offenen Flammen gelöscht werden. Muss gelötet werden, ist das gesamte Kältemittel abzusaugen oder mithilfe von Absperrventilen in einem vom Leck entfernten Teil des Systems zu isolieren. Vor und während des Lötens ist Sauerstofffreies Stickstoff (OFN) durch das System zu spülen.

12. Entfernen und Evakuieren

Beim Öffnen des Kältekreislaufs für Reparaturen oder andere Zwecke sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Aufgrund der Entflammbarkeit ist jedoch die beste Praxis strikt einzuhalten.

Vorgehensweise:

- Kältemittel entfernen.
- Kreislauf mit Inertgas spülen.
- Evakuieren.
- Erneut mit Inertgas spülen.
- Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelfüllung ist in geeignete Rückgewinnungszylinder zurückzuführen. Das System ist mit OFN zu spülen, um es sicher zu machen; dies kann mehrmals erforderlich sein. Druckluft oder Sauerstoff dürfen nicht verwendet werden.

Das Spülen erfolgt, indem das Vakuum mit OFN gebrochen, auf Arbeitsdruck gefüllt, in die Atmosphäre entlüftet und wieder evakuiert wird. Dies wird wiederholt, bis kein Kältemittel mehr im System ist. Bei der letzten OFN-Anwendung ist auf Atmosphärendruck zu entlüften, bevor gelötet wird. Dies ist zwingend notwendig für Lötarbeiten an Rohrleitungen. Der Auslass der Vakuumpumpe darf sich nicht in der Nähe von Zündquellen befinden, und für ausreichende Belüftung ist zu sorgen.

13. Füllverfahren

Zusätzlich zu den üblichen Füllverfahren sind folgende Anforderungen einzuhalten:

- Vermeidung der Vermischung verschiedener Kältemittel beim Befüllen.
- Schläuche und Leitungen so kurz wie möglich halten, um das enthaltene Kältemittelvolumen zu minimieren.
- Zylinder stets aufrecht lagern.
- Das Kältesystem muss vor dem Befüllen geerdet werden.
- Nach dem Befüllen das System kennzeichnen (falls nicht bereits erfolgt).
- Überfüllung des Kältesystems unbedingt vermeiden.
- Vor dem Wiederbefüllen ist das System mit OFN auf Druck zu prüfen.
- Nach dem Befüllen ist eine Leckprüfung durchzuführen, bevor die Inbetriebnahme erfolgt.
- Vor dem Verlassen des Einsatzortes ist eine Nachprüfung auf Leckagen durchzuführen.

Warnhinweise (nur für die Verwendung von R290/R32-Kältemittel)

14. Außerbetriebnahme

Vor Durchführung dieser Arbeiten muss der Techniker mit dem Gerät und allen Details vollständig vertraut sein. Als bewährte Praxis sind alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor Beginn sind Öl- und Kältemittelproben zu entnehmen, falls eine Analyse für die Wiederverwendung erforderlich ist. Vor Beginn muss elektrische Energie verfügbar sein.

- a) Mit dem Gerät und seiner Funktionsweise vertraut machen.
- b) System elektrisch isolieren.
- c) Vor Beginn sicherstellen:
 - Mechanische Handhabungsgeräte für Kältemittelzylinder sind vorhanden (falls erforderlich).
 - Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist verfügbar und wird korrekt verwendet.
 - Der Rückgewinnungsprozess wird jederzeit von einer fachkundigen Person überwacht.
 - Rückgewinnungsgeräte und Zylinder entsprechen den geltenden Normen.
- d) Kältemittelsystem möglichst abpumpen.
- e) Ist ein Vakuum nicht möglich, Verteiler einrichten, damit Kältemittel aus verschiedenen Systembereichen entfernt werden kann.
- f) Sicherstellen, dass der Zylinder vor Beginn auf der Waage steht.
- g) Rückgewinnungsgerät gemäß Herstelleranweisung starten und bedienen.
- h) Zylinder nicht überfüllen (max. 80 % Flüssigkeitsvolumen).
- i) Maximalen Betriebsdruck des Zylinders niemals überschreiten, auch nicht vorübergehend.
- j) Nach ordnungsgemäßer Befüllung und Abschluss alle Zylinder und Geräte umgehend vom Standort entfernen und Absperrventile schließen.
- k) Zurückgewonnenes Kältemittel darf nur in andere Systeme eingefüllt werden, wenn es gereinigt und geprüft wurde.

15. Kennzeichnung

Das Gerät ist als außer Betrieb genommen und kältemittelfrei zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung muss datiert und unterschrieben sein. Zudem muss angegeben sein, dass brennbares Kältemittel enthalten war.

16. Rückgewinnung

Beim Entfernen von Kältemittel für Wartung oder Außerbetriebnahme müssen alle Kältemittel sicher zurückgewonnen werden. Für die Übertragung in Zylinder dürfen nur zugelassene Rückgewinnungszylinder verwendet werden. Die Anzahl der Zylinder muss zur Gesamtfüllmenge passen. Alle Zylinder müssen für das Kältemittel gekennzeichnet sein und über intakte Sicherheitsventile und Absperrventile verfügen. Leere Zylinder sind zu evakuieren und, wenn möglich, vorzukühlen. Rückgewinnungsgeräte müssen in einwandfreiem Zustand, ordnungsgemäß gewartet und gegen Zündquellen abgedichtet sein. Kalibrierte Waagen und leckfreie Schläuche mit sicheren Kupplungen müssen vorhanden sein. Gerät vor Einsatz überprüfen. Zurückgewonnenes Kältemittel ist im richtigen Rückgewinnungszylinder an den Lieferanten zurückzuführen; ein Abfallnachweis ist erforderlich. Kältemittel dürfen weder in Geräten noch in Zylindern vermischt werden. Bei Entfernung von Kompressoren oder Ölen müssen diese auf ein sicheres Maß evakuiert werden, um brennbares Kältemittel im Schmiermittel auszuschließen. Evakuierung ist vor Rücksendung von Kompressoren zwingend durchzuführen. Nur elektrische Erwärmung darf zum Beschleunigen des Prozesses eingesetzt werden. Öl ist stets sicher abzulassen.

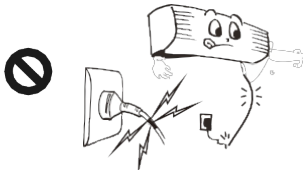
Hinweis zu fluorierten Gasen

Dieses Gerät enthält fluorierte Treibhausgase in hermetisch geschlossenen Systemen. Angaben zu Typ, Menge und CO₂-Äquivalent (in Tonnen) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Installation, Wartung, Instandhaltung und Reparatur dürfen nur von zertifizierten Technikern durchgeführt werden. Ausbau und Recycling dürfen nur von zertifizierten Technikern durchgeführt werden.

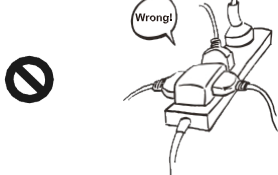
Sicherheitshinweise

Verwenden Sie niemals beschädigte oder nicht spezifizierte Netzkabel, Netzstecker und Steckdosen.



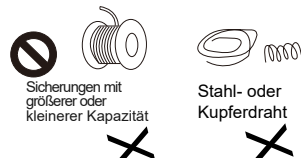
Andernfalls kann es zu Unfällen wie Stromschlägen oder Kurzschlüssen kommen.

Verwenden Sie niemals dieselbe Steckdose für andere Elektrogeräte und verwenden Sie keine zu langen Netzkabel.



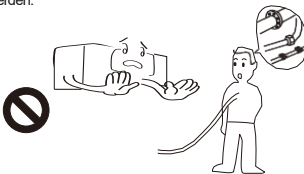
Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen, Kurzschlüssen usw. kommen.

Verwenden Sie niemals Sicherungen mit ungeeigneter Kapazität oder andere Metallsicherungen.



Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Bränden kommen.

Die Klimaanlage muss ordnungsgemäß geerdet sein, und das Erdungskabel darf nicht an die Gasleitung, die Wasserleitung oder den Blitzableiter angeschlossen werden.



Andernfalls kann es zu Unfällen kommen.

Stellen Sie die Klimaanlage niemals an einem Ort auf, an dem brennbare Gase austreten können. Verwenden Sie sie niemals in einer Umgebung, in der sich brennbare, explosive oder korrosive Gase befinden.



Andernfalls kann es zu Unfällen wie Bränden oder Explosionen kommen.

Sprühen Sie niemals chemische Sprühmittel oder Farbe in die Nähe der Klimaanlage und sprühen Sie nicht



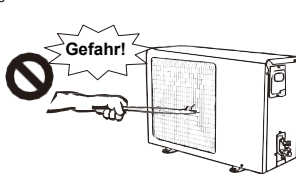
Andernfalls kann es zu Unfällen wie Explosionen oder Bränden kommen.

Waschen Sie die Klimaanlage niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, da das Wasser in das Bedienfeld eindringen kann.



Andernfalls können die internen elektrischen Teile beschädigt werden.

Berühren Sie bei laufendem Ventilator die Luftauslässe der Innen- und Außengeräte nicht und stecken Sie Ihre Hand oder andere Gegenstände nicht in die Gitter.



Andernfalls kann es zu Verletzungen Verletzungen oder Schäden an der Klimaanlage führen.

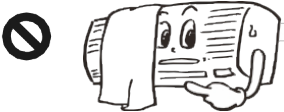
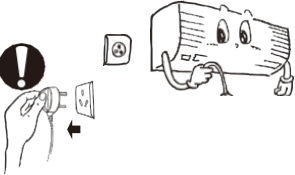
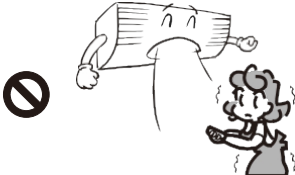
Lassen Sie die Klimaanlage niemals in Richtung von Heizgeräten blasen.



Andernfalls kann es zu einer unvollständigen Verbrennung und zu einer Gasvergiftung kommen.

	Führen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Klimaanlage durch. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag und einem Brand kommen. Bitte wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicecenter, damit professionelles Wartungspersonal zur Reparatur entsandt wird.
	Der Installationsort muss tragfähig sein. Ist die Montagehalterung für das Außengerät beschädigt oder gebrochen, darf die Klimaanlage nicht darauf installiert werden. Andernfalls kann das Außengerät herunterfallen oder umkippen und Verletzungen oder Schäden am Gerät verursachen.
	Stellen Sie sich nicht auf das Außengerät und legen Sie keine Gegenstände darauf. Andernfalls können Personen oder Gegenstände herunterfallen und Verletzungen oder Schäden an Geräten verursachen.
	Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen ein oder aus und bedienen Sie die Fernbedienung nicht mit nassen Händen. Andernfalls können die Elektrogeräte beschädigt werden oder es kann zu einem Stromschlag kommen.
	Wenn Sie ungewöhnliche Umstände feststellen, wie z. B. Brandgeruch, schalten Sie die Klimaanlage sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Wenn nicht rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden, wird die Klimaanlage beschädigt und es kann zu einem Stromschlag oder einem Brand kommen. Auftreten. Bitte wenden Sie sich an unseren Händler oder unser Servicecenter.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist. Wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist, kann es durch Überhitzung zu einem Brand kommen.
	Reinigen Sie den Netzstecker regelmäßig von Staub. Staub auf dem Netzstecker und Feuchtigkeit können zu einer schlechten Isolierung und sogar zu einem Brand führen.

Sicherheitshinweise

Blockieren Sie nicht den Lufteinlass und -auslass des Innen- und Außengeräts. 	Wenn die Klimaanlage längere Zeit nicht benutzt wird oder gereinigt werden soll, trennen Sie bitte die Stromversorgung. 	Richten Sie die kalte Luft nicht über einen längeren Zeitraum auf den menschlichen Körper und kühlen Sie die Raumtemperatur nicht zu stark ab. 
Andernfalls wird die Funktion der Klimaanlage beeinträchtigt und es kann sogar zu einem Ausfall des Geräts kommen.	Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden an der Klimaanlage kommen.	Dies kann Ihrer Gesundheit schaden.

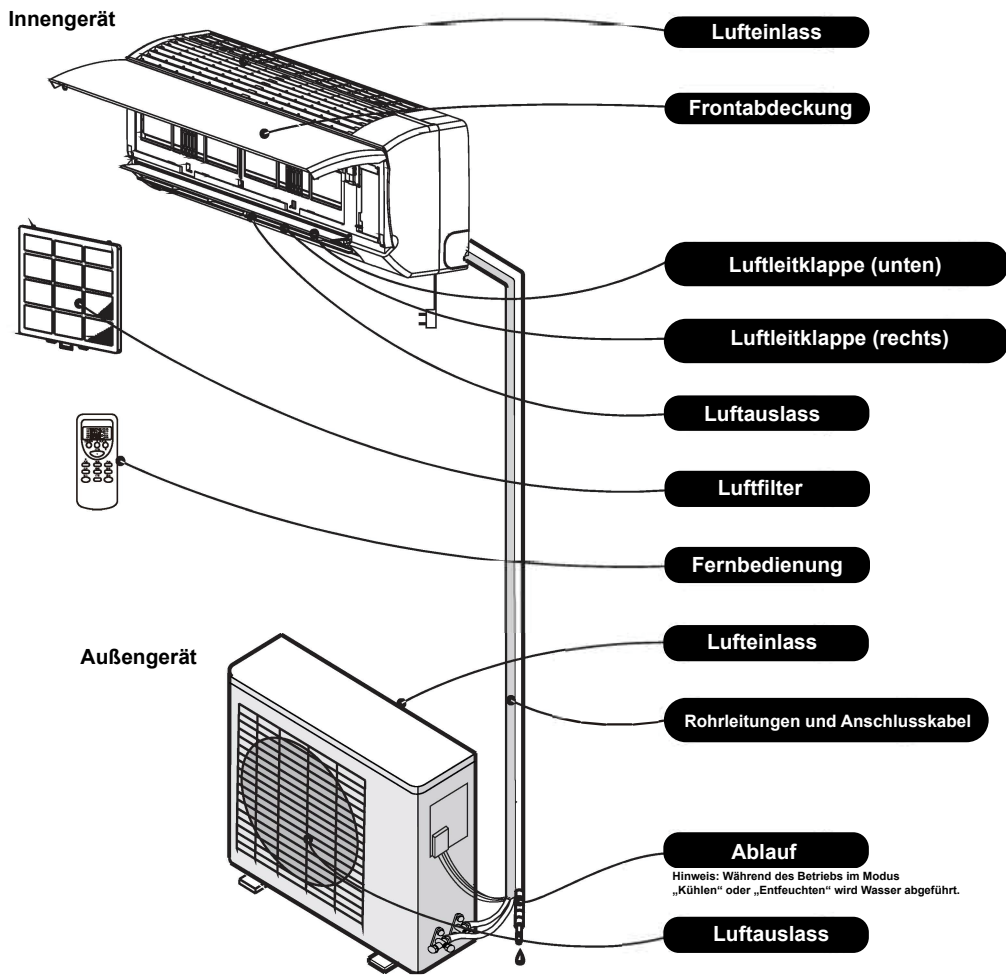
	Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für Präzisionsgeräte, Tiere, Pflanzen, Lebensmittel oder Kunstwerke. Andernfalls kann dies schädliche Auswirkungen haben.
	Richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf Kinder, Tiere und Pflanzen, da dies zu Schäden führen kann.
	Stellen Sie keine Gegenstände, die vor Feuchtigkeit geschützt werden müssen, unter das Innen- oder Außengerät. Manchmal kondensiert die Feuchtigkeit in der Luft zu Wassertropfen und beschädigt so Gegenstände, die vor Feuchtigkeit geschützt werden müssen.
	Berühren Sie nicht die Aluminiumteile des Innen- oder Außengeräts der Klimaanlage. Scharfe Aluminiumbleche können zu Verletzungen führen.
	Die Leitung für den Ablaufschlauch sollte einen guten Abfluss gewährleisten. Bei defekten Schläuchen dringt Wasser in den Raum ein und befeuchtet die darin befindlichen Gegenstände.
	Häufig lüften Unzureichende Belüftung führt zu Sauerstoffmangel und Kopfschmerzen. Wenn die Klimaanlage gleichzeitig mit Gasgeräten verwendet wird, denken Sie bitte daran, für eine gute Belüftung zu sorgen.
	Reduzieren Sie während der Klimatisierung die Wärme im Raum und halten Sie Sonnenlicht und heißen Wind fernhalten. Andernfalls wird die Kühlwirkung beeinträchtigt.
	Wenn die Klimaanlage bei Saisonwechsel verwendet werden soll, denken Sie bitte daran, die Abdeckung zu entfernen. Wenn die Abdeckung vor dem Betrieb nicht entfernt wird, kann die Wärmeabfuhr des Außengeräts beeinträchtigt werden, wodurch der Kompressor ausfällt und sogar beschädigt werden kann.

 Temperaturbedingungen			 Merkmale im Heizbetrieb (für sowohl Kühl- als auch Heizgeräte)	
Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaanlage zu gewährleisten, sollten die folgenden Temperaturbedingungen vermieden werden.			Vorheizen: Nach dem Start der Heizfunktion wird das Innengerät 5 Minuten lang vorgewärmt. Nach dem Vorwärmvorgang strömt warme Luft aus. Wenn die Raumtemperatur niedrig ist, wird die elektrische Heizung aktiviert. (für Kühl- und Heizgeräte mit Zusatzheizung) Abtauen: Während des Heizbetriebs führt das Klimagerät automatisch einen Abtauvorgang durch, wenn das Außengerät vereist ist, um die Heizleistung zu verbessern. Während des Abtauens stoppen die Ventilatoren sowohl des Innen- als auch des Außengeräts. Nach Abschluss des Abtauvorgangs setzt der Heizbetrieb wieder ein.	
Heizen	Außentemperatur >24 °C	Kühlleistung	Außentemperatur 43 °C	
	Außentemperatur > -7 °C		Raumtemperatur < 21c	
	Raumtemperatur > 27 °C			
Wenn die Stromversorgung nicht unterbrochen wird und die Maschine unmittelbar nach dem Stopp gestartet oder der Modus während des Betriebs geändert wird, wird die Schutzvorrichtung im Gerät aktiviert. Der Klimakompressor muss 3 Minuten warten, bevor er wieder anlaufen kann.				

 Überprüfung vor dem Betrieb	
Neu installierte Klimaanlage	1. Überprüfen Sie, ob die Installation ordnungsgemäß ist. 2. Überprüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind. 3. Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung angeschlossen ist.

Bezeichnungen und Funktionen der einzelnen Teile

Da es viele Modelle gibt, können Eigenschaften und Aussehen variieren. Nachfolgend sind die wichtigsten Teile beispielhaft aufgeführt:



Die Abbildung zeigt ein Strukturdiagramm und nicht das tatsächliche Produkt.

Betriebsanzeige:  

Timer-Anzeige:    

Schlafanzeige:    

Kühlanzeige:   

Heizungsanzeige:  

Entfeuchtungsanzeige:   

Lüftungsanzeige:   

Auto-Anzeige: 

Anzeige für niedrige Ventilatorstufe: 

Anzeige für Intervallbetrieb: 

Anzeige für hohe Ventilatorstufe: 

Anzeige für starke Ventilatorstufe:  

Anzeige des Digital-Displays: 

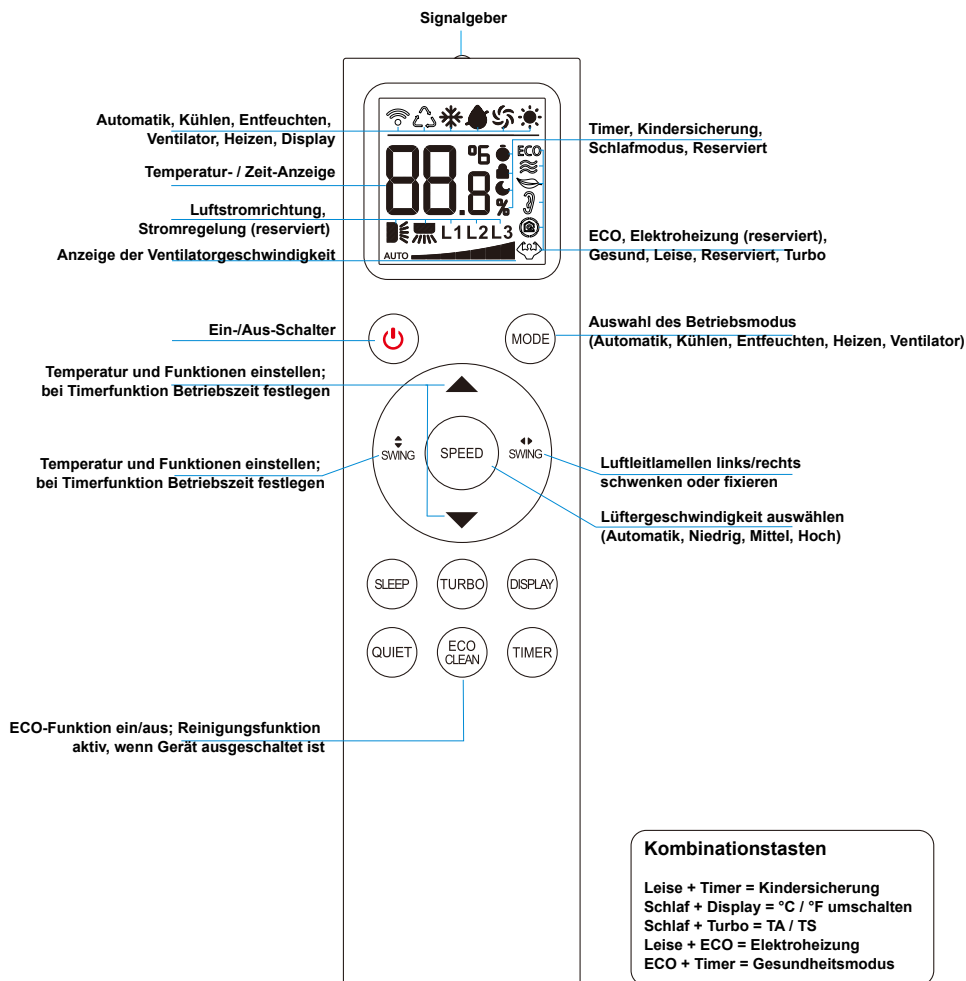
Anzeige für Elektroheizung:   

Die obige Abbildung zeigt alle Symbole zu Erläuterungszwecken; tatsächlich werden nur die relevanten angezeigt. Das Design der Symbole kann variieren, ohne die Bedienung zu beeinträchtigen.

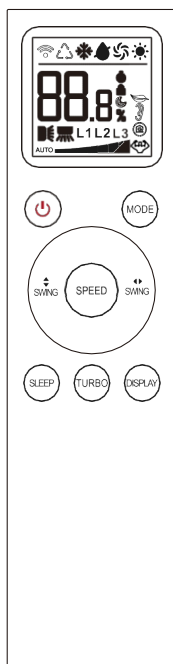
Hinweis: Gerätespezifikationen können am Typenschild überprüft werden.

Verwendung der Fernbedienung

- Beim ersten Gebrauch die Batterie einsetzen und darauf achten, dass Plus und Minus korrekt verbunden sind.
- Achten Sie darauf, dass die Fernbedienung ohne Hindernisse auf den Signalempfänger gerichtet ist. Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen und werfen Sie sie nicht achtlos. Flüssigkeiten dürfen nicht in die Fernbedienung eindringen. Legen Sie die Fernbedienung nicht in die Nähe von Wärmequellen oder an Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Licht.
- Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, nehmen Sie die Batterien heraus und setzen Sie sie nach 30 Sekunden wieder ein. Funktioniert sie weiterhin nicht, tauschen Sie die Batterien gegen neue aus. Leere Batterien sind gemäß den geltenden nationalen Vorschriften zu entsorgen.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien oder unterschiedliche Batterietypen gleichzeitig, da die Fernbedienung sonst nicht funktioniert.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterien heraus, um Schäden durch auslaufende Flüssigkeit zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass dieser Typ von Fernbedienung ein allgemeiner Typ ist, der alle Funktionstasten umfasst. Die tatsächlich nutzbaren Funktionen hängen jedoch von der Funktion des A/C-Signalgebers ab.



Bitte beachten Sie die detaillierten Anweisungen. Die Abbildung der Fernbedienung dient nur als Referenz – maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.



Taste

4 Ein-/Aus-Steuerung zum Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.

Taste

Durch Drücken von ECO wird zyklisch zwischen „ECO--STOP ECO--ECO“ umgeschaltet.

Taste Modus

* Wenn diese Taste gedrückt wird, wechselt der Modus wie folgt:

A / v (Temperatur/Zeit)-Taste

* Drücken Sie Ponce, um die Temperatur um 1°C zu erhöhen, drücken Sie w einmal, um die Temperatur um 1°C zu senken.
Der Temperatureinstellbereich liegt zwischen 16 und 32°C .

Hinweis: Diese Taste ist im Modus DRY/FAN (Trocknen/Lüften) deaktiviert.

Taste Führungslamelle

*Die Klappenführungsklappe bewegt sich nach oben und unten, wenn diese Taste gedrückt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um die Klappe zu fixieren.



Taste Schwenkjalousie

„Taste Schwenkjalousie (Innenjalousie): Schwenken Sie die „Schwenkjalousie“ nach links und rechts oder fixieren Sie die Jalousie.



(nur verfügbar für Klimaanlage mit dieser Funktion)

Taste Lüftergeschwindigkeit

*Wenn diese Taste gedrückt wird, wechselt die Lüftergeschwindigkeit wie folgt:

■■■■■■■■ Hohe Geschwindigkeit

■■■■■ Mittlere Geschwindigkeit

■■■■ Niedrige Geschwindigkeit

Auto

Automatik



TURBO



Leise

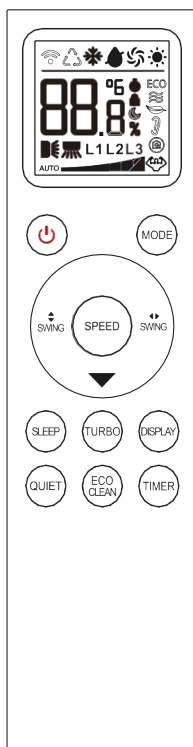
Tastenanzeige

Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, drücken Sie „DISPLAY“, um das Display des Raumgeräts einzuschalten, und drücken Sie erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Taste Sleep

Im Schlafmodus schaltet die Klimaanlage standardmäßig in den Niedriggeschwindigkeitsmodus. Die Lüftergeschwindigkeit ist einstellbar.

Verwendung der Fernbedienung



Gesundheits-Taste

Drücken Sie die Tasten ECO und TIMER, um die Gesundheitsfunktion zu aktivieren. Drücken Sie die Tasten erneut, um die Funktion zu deaktivieren.

Nur durch Hinzufügen entsprechender Zusatzkomponenten (wie UV-Lampe und Anionengenerator) kann. Diese Funktion ist optional und standardmäßig nicht verfügbar.

Timer-Taste

*A/9(Temp/Timer)-Steuertaste: Bei jedem Drücken von „A“ wird die Temperatur um 1 °C erhöht, bei jedem Drücken von „9“ wird die Temperatur um 1 °C gesenkt. Der Temperatureinstellbereich liegt zwischen 16 und 32 °C. Hinweis: Die Taste ist im Reinigungs- und Ventilatorbetrieb deaktiviert. Die Taste „TIMER“ sollte mit „Zeit“ bedient werden. Die genaue Bedienung entnehmen Sie bitte der Beschreibung der Tastentimer.

Durch Drücken einer anderen Taste als der Öffnen-Taste wird die Zeitanzeige verlassen, die Zeit bleibt jedoch weiterhin gültig. Nachdem die zeitgesteuerte Abschaltfunktion aktiviert wurde, drücken Sie die Abschaltaste, um die zeitgesteuerte Abschaltfunktion zu verlassen. Nachdem die zeitgesteuerte Startfunktion aktiviert wurde, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die zeitgesteuerte Startfunktion zu verlassen.

Taste „Reinigung“

„Nur wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, kann sie beim Drücken dieser Taste zum Einschalten ein „Auto Clean“-Signal senden.

Auf der Fernbedienung und dem Innengerät wird „CL“ angezeigt. Drücken Sie erneut auf „CLEAN“ oder „ON/OFF“, um den automatischen Reinigungsmodus zu beenden. Im automatischen Reinigungsmodus läuft die Klimaanlage 10 bis 15 Minuten lang und schaltet sich automatisch aus.

°C/°F

Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, drücken Sie gleichzeitig die Tasten SLEEP und DISPLAY, um zwischen der °C- und °F-Anzeige umzuschalten. Die Standardeinstellung ist Celsius.

Kindersicherung

* Drücken Sie gleichzeitig die Tasten QUIET und TIMER, um alle Funktionen der Fernbedienung zu sperren. Drücken Sie erneut, um die Sperre aufzuheben.

TA / TS

* Drücken Sie einmal auf das Innengerät, um den TS-Wert (TS: eingestellter Temperaturwert) anzuzeigen, drücken Sie erneut, um den TA-Wert (aktuelle Raumtemperatur) anzuzeigen und den Zyklus zu wechseln. Diese Funktion ist optional, das elektronische Bedienfeld unterstützt diese Funktion standardmäßig nicht.

Elektrische Heizfunktion

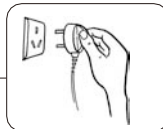
Im Heizmodus drücken Sie die Tasten ECO und QUIET, um die elektrische Heizfunktion zu aktivieren. Auf der Fernbedienung wird die Heizung angezeigt. Die elektrische Heizfunktion ist standardmäßig deaktiviert. Hinweis: Nur Wärmepumpen-Klimaanlagen können mit Heizgeräten ausgestattet sein!

Reinigung und Wartung

Vor der Wartung muss die Stromversorgung unterbrochen werden.

1. Entfernen Sie das Filtergitter

Vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage ausgeschaltet ist. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig ein wenig nach oben und drehen Sie sie um einen bestimmten Winkel nach außen, um sie zu öffnen. Heben Sie den Filter auf und ziehen Sie ihn zu sich hin, um ihn zu entfernen.



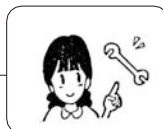
2. Reinigen Sie das Filtergitter.

Tupfen Sie ihn vorsichtig ab oder reinigen Sie ihn mit einem Staubsauger. Wenn das Filtersieb zu stark verschmutzt ist, kann es mit einer Lösung aus einer geringen Menge eines neutralen Reinigungsmittels gewaschen werden. Trocknen Sie das Filtersieb nach dem Waschen und bringen Sie es wieder an seinem ursprünglichen Platz an. Hinweis: Das Filtersieb darf nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt, über einem Ofen getrocknet oder mit heißem Wasser über 40 °C gewaschen werden. Andernfalls kann es sich verformen.



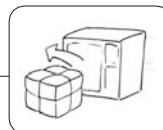
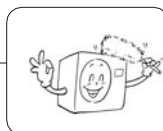
3. Reinigen Sie die Klimaanlage

Aus Sicherheitsgründen muss der Netzstecker vor der Reinigung gezogen werden, um einen Stromschlag zu vermeiden. Waschen Sie die Klimaanlage nicht mit Wasser. Wischen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch ab. Waschen Sie das Gerät nicht mit flüchtigen Ölen, Benzin, Verdünnungsmitteln, Spachtelpulver usw. Bei Verschmutzungen durch Fingerabdrücke oder Öl waschen Sie das Gerät bitte mit einem neutralen Haushaltsreiniger.



4. Vor der Nutzungssaison

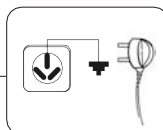
Überprüfen Sie, ob der Lufteinlass und der Luftauslass des Innen- und Außengeräts verstopft sind. Die Schutzabdeckung des Außengeräts muss entfernt werden. Überprüfen Sie, ob die Installationsbasis korrosiv oder verrostet ist. Überprüfen Sie, ob das Stromkabel und Erdungskabel in einwandfreiem Zustand sind. Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch geknickt ist, das Ende angehoben ist oder verstopft ist. Überprüfen Sie vor dem Betrieb, ob das Luftfiltersieb ordnungsgemäß installiert ist. Wenn das Gerät ohne Luftfiltersieb betrieben wird, kann die Klimaanlage durch Staub und Fremdkörper beschädigt werden.



5. Nach der Nutzung in der Saison

Schalten Sie die Klimaanlage aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Hinweis: Bei herkömmlichen Klimaanlagen verbraucht das Gerät im Standby-Modus 5 W Strom, wenn der Netzstecker nicht gezogen wird. Der Standby-Stromverbrauch des mit gekennzeichneten Geräts beträgt nur 1 W. Der Standby-Stromverbrauch von 1 W wurde gemäß dem Unternehmensstandard QZG 119 „Messmethode für den Standby-Stromverbrauch von Haushaltsklimaanlagen“ gemessen. Bitte reinigen und warten Sie das Luftfiltersieb und andere Teile sorgfältig. Decken Sie das Außengerät mit einer Plastikplane ab, um zu verhindern, dass Staub oder Schmutz in das Gerät gelangen.



Fehler Analyse

Die folgenden Beispiele sind keine Fehler.

Nach dem Ausschalten kann die Klimaanlage nicht sofort wieder gestartet werden.	Wenn der Benutzer die Klimaanlage unmittelbar nach dem Ausschalten neu startet, wird der 3-minütige Schutz-Timer der Klimaanlage automatisch aktiviert und die Klimaanlage wird 3 Minuten später neu gestartet.
Wenn die Klimaanlage im Kühlmodus ausgeschaltet wird, sollte die Luftzufuhr nicht sofort abgeschaltet und die Luftklappe nicht sofort geschlossen werden. (für Gerätetypen mit der Kennzeichnung „-“)	Das liegt daran, dass die Klimaanlage den Schimmelschutzbetrieb ausführt und das Innengerät mit geringer Windstärke läuft und der Windabweiser nach 30 Sekunden geschlossen wird.
Zu Beginn des Heizbetriebs wird kein Luftstrom erzeugt.	Bevor der Wärmetauscher des Innengeräts warm ist, wird die Luftzufuhr unterbrochen, um zu vermeiden, dass kalte Luft geblasen wird (für 2 bis 5 Minuten).
Beim Start tritt ein seltsamer Geruch aus Start ein .	Das liegt daran, dass sich der Rauch und Geruch von Kosmetika, Wänden oder Möbeln an der Klimaanlage festsetzt und durch den Luftstrom verteilt wird.
Während des Betriebs der Klimaanlage ist ein Wassergeräusch zu hören.	Es handelt sich um das Strömungsgeräusch des internen Kältemittels der Klimaanlage.
Nach dem Starten oder Stoppen der Heizung oder Kühlung ist ein Knistern zu hören.	Dies wird durch die thermische Ausdehnung und Extraktion verursacht.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, um Zeit und Kosten zu sparen.

„Fehlfunktion“	Analyse der „Fehlfunktion“
Die Klimaanlage kann nicht betrieben werden.	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung unterbrochen ist. Überprüfen Sie, ob das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob die Timing-Ein-/Aus-Funktion eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob die Spannung zu hoch oder zu niedrig ist. Überprüfen Sie, ob der Fehlerstromschutzschalter ausgeschaltet ist.
Die Kühl- (Heiz-) Wirkung ist nicht gut.	Überprüfen Sie, ob die eingestellte Temperatur in Ordnung ist. Überprüfen Sie, ob der Lufteinlass und -auslass des Innen- und Außengeräts blockiert sind. Überprüfen Sie, ob der Luftfilter durch zu viel Schmutz verstopft ist. Überprüfen Sie, ob alle Türen und Fenster geschlossen sind. Überprüfen Sie, ob Wärmequellen vorhanden sind.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt ist, wird das Fernbedienungssignal möglicherweise nicht empfangen. In diesem Fall bitte das Sonnenlicht abschirmen oder die Beleuchtung dimmen. Überprüfen Sie, ob sie sich innerhalb der Empfangsreichweite befindet und ob Hindernisse vorhanden sind. Überprüfen Sie, ob die Batteriespannung ausreichend ist. Andernfalls sollten Sie durch neue Batterien ersetzen. Wenn die Anzeige der Fernbedienung unklar ist, ersetzen Sie bitte die Batterien durch neue.

In den folgenden Fällen stellen Sie bitte den Betrieb sofort ein, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an unseren Händler oder einen autorisierten Kundendienst:

- Die Sicherung brennt immer durch und der elektrische Schalter ist immer ausgeschaltet.
- Das Elektrokabel ist ungewöhnlich heiß oder die Kabelisolierung ist beschädigt.
- Sonstige abnormale Zustände.

Hinweise zur Installation

Die Klimaanlage muss von Fachpersonal installiert werden. Die „Installationsanweisungen“ dienen ausschließlich als Referenz für professionelles Installationspersonal! Die Installation muss den Vorschriften unseres Kundendienstes entsprechen.

Installationsumgebung

1. Installieren Sie die Einheit an einer stabilen, vibrationsfreien Wand und führen Sie eine horizontale Justierung durch.- Platzieren Sie die Rückseite der Wandhängeeinheit direkt an der Wand.
2. Es dürfen keine Hindernisse die ordnungsgemäße Luftzirkulation an Lufteinlass und -auslass behindern.
3. Halten Sie die Einheit von Wärmequellen, brennbaren Materialien und Orten mit hoher Feuchtigkeit fern.
4. Das Bedienfeld der Inneneinheit sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Der Installationsort sollte frei von starken elektromagnetischen Störungen sein.
5. Die Installation sollte den Anschluss an die Außeneinheit und die Ableitung durch den Ablaufschlauch erleichtern.
6. Die Einheit sollte in der Nähe einer Steckdose für eine dedizierte Stromleitung installiert werden.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Diagramm, um den Abstand zwischen der Einheit und der Wand, der Decke sowie anderen Hindernissen sicherzustellen, um den normalen Betrieb und die Wartung der Einheit zu gewährleisten.
8. Die Höhe der Inneneinheit zum Boden sollte über der Sichtlinie liegen.

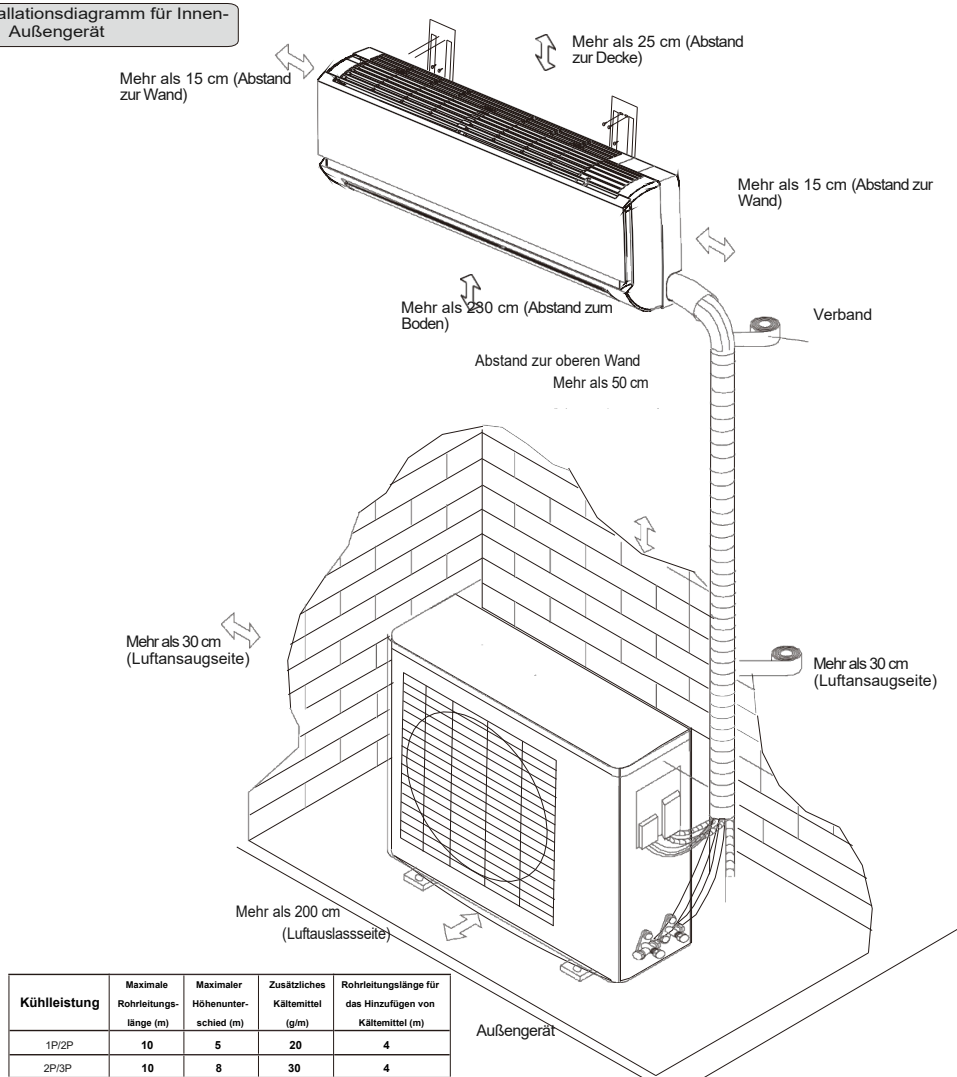
Hinweise zur Installation

1. Die Sicherungstypen für die Serie der Inneneinheit umfassen 50T oder 50F, und der Nennparameter beträgt T 3,15 A 250 V. Die Maschine ist nicht mit einer Sicherung ausgestattet. Bitte wählen Sie geeignete Sicherungen oder andere Überstromschutzgeräte für die Stromversorgung gemäß den Anforderungen auf dem Haupttypenschild aus.
2. Die Serie von Klimaanlage kann sicher unter einem äußeren statischen Druck von 0,8 bis 1,05 Mal des Standardatmosphärendrucks betrieben werden.
3. Die Klimaanlage sollte gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.
4. Bitte überprüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse, Drähte, Stromzähler, Sicherungen, Steckdosen und Schalter für die Klimaanlage den nationalen elektrischen Sicherheitsstandards entsprechen. Stellen Sie sicher, dass ein guter Erdungsschutz vorhanden ist. Das Erdungskabel darf nicht an Wasserleitungen, Gasleitungen oder anderen unzuverlässigen Stellen angeschlossen werden. (Hinweis: Die Installation und der Anschluss von elektrischen Geräten sollten von qualifizierten, zertifizierten Elektrofachkräften durchgeführt werden, um Unfälle zu vermeiden.)
5. Bitte überprüfen Sie, ob die Stromversorgung für die Klimaanlage den Anforderungen der nationalen Standards entspricht: Wechselstrom 50 Hz 220 V $\pm 10\%$. Dies ist die Grundvoraussetzung für den sicheren und langfristigen Betrieb Ihrer Klimaanlage.

	Bei der Installation oder Handhabung der Klimaanlage dürfen keine anderen Gase außer dem vorgeschriebenen Kältemittel in das Kältemittelleitungssystem gelangen. Andernfalls kann der Kältekreislauf abnormal hohen Druck erreichen, was zu Rohrbrüchen und sogar zu Personenschäden führen kann.
	Nicht verwendete Stromleitungen dürfen nicht mit Bändern zusammengebunden werden. Bewahren Sie die Leitungen im Leitungstank an der Rückseite der Inneneinheit auf. Andernfalls kann es zu Erwärmung und sogar zu einem Brand kommen.
	Verarbeiten oder verlängern Sie die Stromleitungen nicht und verwenden Sie keine Mehrfachverteilungsleitungen. Dies kann Probleme wie schlechten Kontakt, unzureichende Isolierung und Überschreitung des zulässigen Stroms verursachen, was zu gefährlichen Situationen wie Stromschlag, Brand usw. führen kann.
	Die Anschlussklemmen für Innen- und Außeneinheiten müssen fest verbunden und mit einer Befestigungsvorrichtung gesichert werden. Andernfalls kann die Anschlussstelle der Klemmen erhitzt werden und einen Brand verursachen.
	Die Klimaanlage muss einen unabhängigen Stromkreis verwenden und mit einem zeitverzögerten Leitungsschutzschalter oder einem automatischen Leitungsschutzschalter ausgestattet sein. Wenn die Klimaanlage eine gemeinsame Leitung mit anderen Geräten verwendet, kann es zu Erwärmung und einem Brand kommen.
	Überprüfen Sie nach der Installation, ob kein Kältemittel ausgetreten ist, das Kältemittelsystem gut abgedichtet ist und der Ablaufschlauch frei ist. Andernfalls wird die Kühlwirkung beeinträchtigt und ein Kältemittelaustritt kann der Gesundheit schaden.

Installationsanweisungen

Installationsdiagramm für Innen- und Außengerät



Kühlleistung	Maximale Rohrleitungs-länge (m)	Maximaler Höhenunter-schied (m)	Zusätzliches Kältemittel (g/m)	Rohrleitungslänge für das Hinzufügen von Kältemittel (m)
1P/2P	10	5	20	4
2P/3P	10	8	30	4

Empfohlene Kabel-Spezifikation				
Kühlleistung	Empfohlener Typ	1P	1,5P/2P	3P
Innenraum-Stromkabel	H05VV-F	> 1,0mm ²	> 1,5mm ²	> 2,5mm ²
Innen- und Außenraum-Stromkabel	H07RN	> 1,0mm ²	> 1,5mm ²	> 2,5mm ²
Innen- und Außenraum-Signalleitung	H05RN	> 0,75mm ²	> 0,75mm ²	> 0,75mm ²

Dies ist eine schematische Darstellung und keine Zeichnung des Produkts.

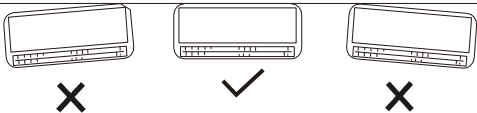
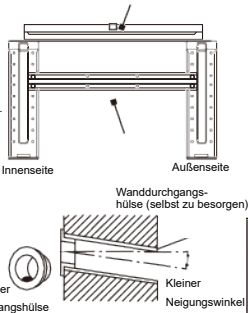
Warnung	- Wenn die Abflusssdüse rechts ist, darf die linke Seite der Inneneinheit nicht 10 mm tiefer und 20 mm höher als die rechte Seite sein. - Wenn die Abflusssdüse links ist, darf die rechte Seite nicht 10 mm tiefer oder 20 mm höher als die linke Seite sein.
---------	--

Installationsanweisungen

Installation der Inneneinheit

Montieren Sie die Wandhalterung und bestimmen Sie die Position des Wanddurchgangslochs.

- 1. Finden Sie einen geeigneten Ort und richten Sie die Montageplatte mit einer Wasserwaage horizontal aus.
- 2. Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten sollte das Wanddurchgangsloch so angelegt werden, dass die äußere Seite etwas tiefer liegt als die innere. Setzen Sie die Wanddurchgangshülse ein und bringen Sie die Abdeckung an.
- 3. Die Wandhalterung sollte mit mindestens 5 Schrauben befestigt werden. Die Schrauben sollten gleichmäßig verteilt sein.

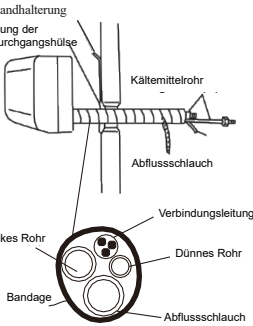
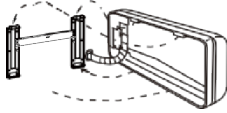


Verlegen Sie die Rohrleitung und installieren Sie die Inneneinheit

- 1. Richten Sie das Verbindungsrohr, das Abflussrohr und die elektrischen Leitungen unten aus, um den Abfluss zu erleichtern. Die elektrischen Leitungen und die Verbindungsleitungen zwischen Innen- und Außeneinheit dürfen nicht miteinander verwickelt sein.

Hinweis:
Der Abflussschlauch der Inneneinheit kann nur von seiner eigenen Seite herausgeführt werden.

- 2. Befestigen Sie das Innengerät an der Wandhalterung



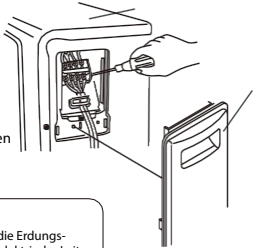
Installation der Außeneinheit

Installation und Befestigung

Befestigen Sie die Montagehalterung (zusätzlich zu erwerben) an der Wand und fixieren Sie die Außeneinheit fest auf der Montagehalterung, sodass sie waagrecht bleibt.

- Anschluss der elektrischen Leitung der Außeneinheit

- 1. Lösen Sie die Schrauben des großen Griffs der Außeneinheit.
- 2. Verbinden Sie die Anschlussleitungen der Innen- und Außeneinheit gemäß dem Anschlussdiagramm für den großen Griff.



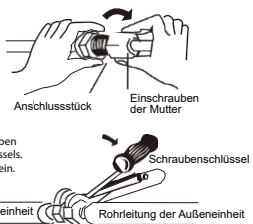
Warnung:

Es müssen vollständige Maßnahmen für die Erdungs-Verbindung getroffen werden. Wenn die elektrische Leitung äußeren Kräften ausgesetzt ist, muss sichergestellt werden, dass die Kabel (gelb/grüne Leitungen) des Erdungskabels erst nach den anderen stromführenden Kabel gedehnt werden.

Rohrleitungsverbindung

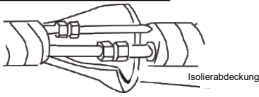
Verbindung der Anschlüsse

- 1. Richten Sie die Mitte des Rohrs aus und befestigen Sie die Schrauben von Hand.
- 2. Ziehen Sie die Muttern mit einem Drehmomentschlüssel und einem Schraubenschlüssel fest. Schrauben Sie gemäß den Anweisungen des Drehmomentschlüssels. Das Drehmoment darf weder zu groß noch zu klein sein.



Durchmesser des Verbindungsrohrs (mm)	Anzugsdrehmoment der Mutter (N·m)
6 or 6.35	15-20
9.52	31-35
12 or 12.7	45-50
15.88 or 16	60-65

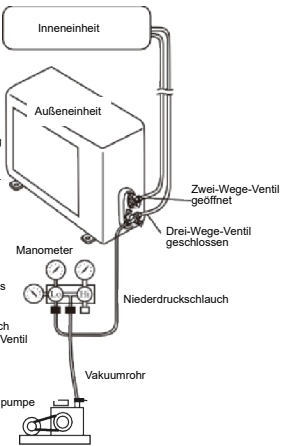
- 3. Umwickeln Sie den Verbinder mit Isolierabdeckung.



Betriebsmethode zum Ablassen von Luft

Vakuummethode

- 1. Entfernen Sie die Mutter an dem Zwei-Wege-Ventil, dem Drei-Wege-Ventil und dem Wartungsanschluss. Verbinden Sie den Niederdruckschlauch und das spezielle Manometer mit dem Wartungsanschluss. (Die Absperrventile an Zwei-Wege- und Drei-Wege-Ventil sind ausgeschaltet.)
- 2. Öffnen Sie den Niederdruckschalter am Manometer vollständig und starten Sie die Vakuumpumpe.
- 3. Vakuumieren Sie mindestens 25 Minuten lang und stellen Sie sicher, dass das Manometer -0,1 MPa anzeigt. Schließen Sie den Niederdruckschalter und dann die Vakuumpumpe. Wenn der Druck innerhalb von 5 Minuten nicht ansteigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Andernfalls vakuumieren Sie erneut.
- 4. Nach dem Vakuumieren öffnen Sie das Absperrventil am Zwei-Wege-Ventil gegen den Uhrzeigersinn, halten Sie es 10 Sekunden offen und schließen Sie es dann. Überprüfen Sie auf Lecks (bei festgestellten Lecks schließen Sie das Rohr erneut an und wiederholen Sie die obigen Schritte).
- 5. Entfernen Sie schnell den Niederdruckschlauch und öffnen Sie das Zwei-Wege- und Drei-Wege-Ventil mit einem Sechskantschlüssel.
- 6. Befestigen Sie die Mutter am Ventilkörper.



Inspektionspunkte	Probleme durch unsachgemäße Installation:
Überprüfen Sie, ob die Installation stabil ist.	Die Maschine könnte herunterfallen, vibrieren oder Geräusche verursachen.
Überprüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind.	Es kann zu unzureichender Kühl- (Heiz-)leistung kommen.
Überprüfen Sie, ob die Wärmeisolierung der Maschine ausreichend ist.	Kondensation oder Wassertropfen können auftreten.
Überprüfen Sie, ob der Abfluss reibungslos funktioniert.	Kondensation oder Wassertropfen können auftreten.
Überprüfen Sie, ob die Stromspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Produkts übereinstimmt.	Die Maschine könnte Fehlfunktionen aufweisen oder Teile könnten durchbrennen.
Überprüfen Sie, ob die Leitungen und Rohre korrekt installiert sind.	Die Maschine könnte Fehlfunktionen aufweisen oder Teile könnten durchbrennen.
Überprüfen Sie, ob die Maschine sicher geerdet ist.	Es kann zu elektrischem Schlag kommen.
Überprüfen Sie, ob der Typ der elektrischen Leitung den Spezifikationen entspricht.	Die Maschine könnte Fehlfunktionen aufweisen oder Teile könnten durchbrennen.
Überprüfen Sie, ob der Lufteinlass und -auslass der Innen- und Außeneinheit blockiert sind.	Es kann zu unzureichender Kühl- (Heiz-)leistung kommen.

SC Trade & Services GmbH
Schmiedeweg 4
45731 Waltrop
Deutschland

WEEE-Reg.-Nr.: 63292756

Vertreten durch:
Malte Schlienkamp

Kontakt:
Telefon: 02309 620360
E-Mail: info@kaeltebringer.de

Registereintrag:
Registergericht: Amtsgericht Recklinghausen
Registernummer: HRB 8396

Umsatzsteuer-ID:
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a UStG: DE326068067